

Von Kitsch bis Kunst



Die Organisatoren des Benefiz-Flohmarktes

GRÖBMING Ein besonderer Flohmarkt wurde am Samstag, dem 11. und am Sonntag, dem 12. August, rund um das Kaffee Marmi im PV Rehaszentrum Gröbming abgehalten. Um die Verluste der Betroffenen der Umweltkatastrophe in St. Lorenzen ein wenig zu mindern, hatte Evi Gusenbauer, die Inhaberin des Kaffee Marmi, gemeinsam mit dem Schladminger Künstler Herbert Bauer einen Benefiz-Flohmarkt organisiert.

Herbert Bauer hatte einige seiner Werke für den guten Zweck zur Verfügung gestellt. Kunstfreunde hatten an den beiden Tagen die Gelegenheit Landschaftsbilder und Bilder aus dem Zwerghenzyklus zu Flohmarktpreisen zu erwerben. Außerdem wurden Herren-, Damen- und Kinderbekleidung sowie

Spielsachen, Haushaltsartikel, Gebrauchsgegenstände, Taschen, Dekorationsartikel und vieles mehr angeboten. „Wir hatten erst gar nicht damit gerechnet, dass wir so vieles für den Flohmarkt organisieren können. Und noch mehr freut uns die rege Nachfrage aus der Bevölkerung und auch der Gäste des Rehasentrums, die bei unserem Flohmarkt fleißig eingekauft haben“, erzählt Evi Gusenbauer.

Für die gute Sache

Spontan hatte sich Alois Strimitzer dazu bereit erklärt, die Einkünfte seines Lichtbildervortrages „Erlebnis Ennstal“, den er am Freitag im Rehaszentrum hielt, für die gute Sache zu spenden. Der gesamte Erlös kommt zwei Familien in St. Lorenzen zugute, die durch den Murenabgang besonders schwer getroffen wurden.